

25 Mofarennteams kämpfen am kommenden Sonntag (Pfingsten) auf dem Kinzigtalring Neuenhasslau vier Stunden lang um den Tagessieg. Darunter mehrere Mannschaften aus dem Main-Kinzig-Kreis und der Region. Nach dem Rennen ist Live-Musik im Festzelt angesagt.

Es ist mörderisch, bei einem Mofarennen mitmachen zu wollen: Vier Stunden, mit minimalen Pausen geht es auf dem Kinzigtalring über Stock und Stein, über einen Sprunghügel und durch eine Wasserdurchfahrt. Dazu braucht es „echte Kerle“ und natürlich ein Mofa (die meisten sind älter als 20 Jahre), das die Belastung auf einem Terrain, für das die Zweiräder nie gebaut wurden, bis ins Ziel überdauert.

Nichtsdestotrotz sind Mofarennen derzeit bundesweit im Trend und das Feld in Neuenhasslau war zu Redaktionsschluss mit 25 Teams (das sind ca. 75 Einzelfahrer) gut gefüllt. Die „Masochisten“ im Teilnehmerfeld kommen aus halb Deutschland und aus Österreich, aber vor allem etliche „Lokalmatadoren“ aus der nahen Region zieht das Rennen in Neuenhasslau an, schon zum fünften Mal ausgetragen, und mittlerweile mit Kultstatus in der Szene.

So startet für den MSC Neuenhasslau selbst das Kreidler Chaos Racing Team aus Rothenbergen mit Teamleader Renè Döpp. Das Team ist Titelverteidiger im DMV Mofacup in der Standardklasse. Aus Linsengericht-Lützelhausen kommt das Drei-Mann-Team mit dem bezeichnenden Namen „Bembelritter“ mit Steffen Lorey, Kai Geiger und Jan Dressler.



„Töff-Töff-Racing" aus Ronneburg ist mit Andreas Karges, Mark Meides und Nathanael Freitag am Start. Aus dem unterfränkischen Alzenau kommen die „RUM-Fahrer" in der Besetzung Patrick Ullrich, Sebastian Ullrich, Steffen Rothenbücher und Martin Ullrich.

Das „Kreidler Oldschool Team" (auch hier ist der Name Programm) hat Unternehmer Sven Pfeifer aus Bad Orb als Teamchef, unterstützt von Rainer Weisbecker, Stefan Schäfer und Michael Schreiber.

Aus Kleinkahl kommt die „Blue Smoke Gang mit Felix Staab, Marc Schuhmacher, Johannes Kreis, Nico Hofmann. Das Otze Racing Team mit Boris Krause, Jan Fahl, Anna van Elkan und Markus Straußfeld ist in Maintal beheimatet.

Nuclear Racing Power aus Aschaffenburg mit Christopher Reis, Johannes Böhlau, Patrick Dicarolo hofft auf die Kraftübertragung ihres Namens auf ihre Zündapp CS 25.

Und dann sind da noch die „Heavy Meddeler", deren Name die Herkunft aus Niedermittlau erahnen lässt: Fabio Silvestri, Valentin Fuchs, Victor Hanisch und Lars Dressler wohnen aber teils in Bernbach und in Langenselbold.

Der Verein trifft derzeit die letzten Vorbereitungen, um den Kinzigtalring für das große Rennen zu präparieren. Das Rennen (siehe Zeitplan) beginnt am 9. Juni um 13.00 Uhr, gegen 18.15 Uhr werden die siegreichen und übrig gebliebenen Teams nach dem 4-Stunden-Marathon abgewinkt. Danach geht es auf den Festplatz ins Zelt zur Siegerehrung aller Klassen und aller Teams, die u.a. der Schirmherr Bürgermeister Matthias Pfeifer durchführen wird.

Nach der Siegerehrung geht's dann (nach 19 Uhr) erst richtig los. Bis in die Nacht hinein spielen zwei Bands – und das bei freiem Eintritt:



Strawberry Sunday ist eine Combo, deren Musiker sich ursprünglich bei Jam Sessions und Open Mic Veranstaltungen gefunden haben. Das gemeinsame Musik machen steht bei dieser Band konsequenterweise im Vordergrund. In erster Linie werden Coverversionen aus Rock and Pop gespielt, und dabei werden hauptsächlich akustische Gitarren und auch ein akustisches Holzschlagzeug verwendet, was den Songs stets eine individuelle Note verleiht. Von Klassikern bis aktuellen Songs ist alles dabei, jeder Musiker bringt sich ein und somit ist Abwechslung garantiert.

Dazu kommen Sandra Dietze & Band: Sandra Dietze ist seit drei Jahren im Großraum Langenselbold / Hanau unterwegs. Zunächst spielte Sandra alleine mit ihrer Gitarre, ihre Stimme ist unverkennbar und begeistert immer wieder. Später kam Thomas (Tommy) dazu, der sie auf seinem Cajon und manche Stücke auf der Mundharmonika begleitete. Anfang 2019 gesellte sich Jonathan (Joe) dazu, um die bisher zweiköpfige Band mit seiner Geige, Bass oder der Gitarre zu unterstützen und den jeweiligen Songs eine persönliche Note zu geben. Zu Dritt ist Sandra Dietze & Band nun komplett.

Das Genre ist breit gefächert und umfasst alles was gefällt. Quer durch die Musikgeschichte und -Richtungen. Angefangen beim Schlager über Rock- und Popsongs, bis hin zur Ballade.

Zeitplan

**DIE HINTERHOFWERKSTATT 5. DMV 4-Stunden-Mofarennen Neuenhasslau
9. Juni 2019**

ab 8.00 Uhr	Frühstück im Festzelt
8.00 Uhr	Einschreibung im Rennbüro
8.20-10.20 Uhr	Fahrzeugabnahme
9.20 Uhr	Fahrerbesprechung in der Wechselzone
10.20-10.50 Uhr	Freies Training
11.15-11.45 Uhr	Zeittraining
11.45-12.30 Uhr	MITTAGSPAUSE
12.30 Uhr Matthias Pfeifer / Teampräsentation	Eröffnung der Veranstaltung durch Schirmherr
13.00 Uhr	Start zum Halbmarathon (60 Minuten)
14.25 Uhr	Start zum Sprint (20 Minuten)
15.10 Uhr	Start zum Rennen (40 Minuten)
16.15 Uhr	Start zum Marathon (120 Minuten)
18.15 Uhr	Rennende
19.00 Uhr	Siegerehrung im Festzelt
anschliessend: Strawberry Sunday	Live-Rock im Festzelt mit Sandra Dietze & Band und